



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE



DIE
THEATER
CHEMNITZ

20.

CHEMNITZER SCHUL THEATER WOCHE

18.–23.03.2018

SCHIRMHERRSCHAFT: BARBARA LUDWIG, OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT CHEMNITZ
BURKHARD HEINZE, LEITER DES LANDESAMTES FÜR SCHULE UND BILDUNG, STANDORT CHEMNITZ
VERANSTALTUNG DER STÄDTISCHEN THEATER CHEMNITZ UND DES SCHUL- UND SPORTAMTES
DER STADT CHEMNITZ

SONNTAG
18.03.

18.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

ERÖFFNUNG DER 20. CHEMNITZER SCHULTHEATERWOCHE

Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz; Dr. Christoph Dittrich, Generalintendant; Burkhardt Heinze, Leiter des Landesamtes für Schule und Bildung, Standort Chemnitz; Carsten Knödler, Schauspielregisseur • Moderation: Performancegruppe

RAD AB, ODER WAS?

Eigenproduktion der Klassen 4 der BIP Kreativitätsgrundschule Chemnitz

Leitung: Gabriele Feiertag, Ramona Machowetz, Kati Leonhardt, Kristin Scherf • von 6 bis 99 • 35 min

Im Chemnitzer Industriemuseum findet eine Sonderausstellung mit Maschinen aus aller Welt statt. Die Teile werden geliefert und zu den landestypischen Maschinen aufgebaut. Nur ein Zahnradchen bleibt übrig. Es macht sich auf die Suche nach der Maschine, zu der es gehört, und richtet dabei so manchen Schaden an, zerstört Maschinen, bringt sie zum Stillstand ... Ein kraftvolles Tanztheater mit internationalem Flair.

VON DER MACHT, ES BESSER ZU MACHEN

Stück von Marc Siebentritt • Theatergruppe „Spiel mit Lust“ des Gymnasiums Zschopau

Leitung: Antje Rösch • von 6 bis 99 • 30 min

Außerirdische haben den Auftrag, die Erde zu zerstören. Sie haben die Menschen lange beobachtet und sind sichtlich geschockt über deren Bosheit und Grausamkeit. Bankräuber, fiese Lehrer und egozentrische Politiker scheinen den Außerirdischen Recht zu geben. Vier clevere Kinder schließen sich zusammen und wollen beweisen, dass die Welt nicht ausschließlich schlecht ist. Sie können in letzter Minute die Zerstörung der Erde verhindern.

auf Einladung

MONTAG
19.03.

10.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

ALARM IM KASPERLETHEATER

Kinderstück von Luise Steinbach nach dem gleichnamigen DEFA-Film • „Kleines Theater – Das Nest“ des Kraftwerk e. V. Chemnitz

Leitung: Ramona Hofmeister • von 5 bis 10 • 40 min

Oma hat Geburtstag! Alle wollen das gemeinsam feiern. Und Kasper soll die Pfannkuchen mitbringen.

Aber der kleine freche Teufel trickst Kasper aus und isst alle Geburtstagspfannkuchen alleine auf. Jetzt hat er große Bauchschmerzen und Kasper und seine Freunde stehen ohne Pfannkuchen vor dem Haus der Oma. Kann das Teufelchen trotzdem Omas Geburtstag mitfeiern oder wird sie sehr böse über den Pfannkuchenraub sein?

16.00 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel

DAS EXPERIMENT

Real-Fantasy von Sabine Hrach • Theatergruppe „Spunk“ des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna

Leitung: Almut Gladen, Anette Am Ende • von 10 bis 99 • 50 min

Der technische Fortschritt schreitet voran. Der Mensch begibt sich zunehmend in die Abhängigkeit von Personalisierungsapparaten und technischen Medien. Aktuellster Renner ist das Sync-Armband, das dem Träger anzeigt, wie „erfolgreich er im Leben ist“. Nun soll das Verhalten einiger Jugendlicher in einer Extremsituation getestet werden. Doch das Experiment läuft gefährlich aus dem Ruder ...

Und am Ende merkt man, dass es um die Weltherrschaft geht.

anschließend Publikumsgespräch

18.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

GRENZEN

Eigenproduktion der Klassen 7 des Chemnitzer Schulmodells

Leitung: Jan Krawczyk, Stefanie Schrohenloher • von 10 bis 99 • 45 min

Abgrenzen, grenzwertig, Grenzüberschreitung ... Sind Grenzen nur negativ zu betrachten?

Was ist das Gute an Grenzen? Lohnt es sich, eine Grenze zu überschreiten? Wann trifft meine Grenze auf deine?

Ausgehend von eigenen Erfahrungen und Gedankengängen wird das Grenzen-Thema auch aus dem Alltag in die große Welt transportiert.

Was machen Grenzen mit uns? Und wir mit ihnen?

19.30 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

LEHRER, LÜGNER, LOTTERLEBEN

Komödie von Sonja Buchholz • Jugendtheatergruppe des Gymnasiums Zschopau • Leitung: Ina Messig • von 12 bis 99 • 90 min

Als Schuldirektorin den eigenen Sohn an der Schule zu haben, ist vor allem dann schwierig, wenn er bereits sitzengeblieben und beim ersten Anlauf durchs Abitur gerasselt ist. Damit es diesmal klappt, tauscht Dr. Margret Stickelmann heimlich die Klausuren ihres Sohnes aus ... Schafft sie es, ihre Lehrer, den Hausmeister und die Putzfrau genügend unter Kontrolle zu halten und gleichzeitig ihren Sohn durchs Abitur zu schleusen?

Foyer
9.30 Uhr
TAMTAM
Theater, Action
& Mehr
Puppenschau

Foyer
17.30 Uhr
TAMTAM
Theater, Action & Mehr
Mindmap zum Thema
GRENZEN

DIENSTAG
20.03.

10.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

DER HEUSCHRECK AUF QUARTIERSUCHE

Kindertheater von Helmut Glatz • Hort der Grundschule in der Evangelischen Kindertagesstätte

„Apfelbäumchen“ Lippersdorf

Leitung: Gabriele Schubert • von 4 bis 10 • 40 min

Der Heuschreck hat den ganzen Sommer über gesungen und musiziert und dabei den anderen Tieren viel Freude

bereitet. Daher hat er nicht für den Winter vorgesorgt. Der Herbst zieht ins Land und es gibt sogar schon Nachtfrost. Nun sucht er ein Quartier und Nahrung. Doch er wird von den Mäusen, Ameisen und auch vom Dachs abgewiesen. Selbst die Stare können dem Heuschreck nicht helfen. Schließlich kommt er zur Haselmaus. Ob sie ein Winterquartier und Nahrung für ihn hat?

11.00 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel

ZWEI SCHWESTERN

von Ina Reichert nach Walt Disneys „Die Eiskönigin“ • Theatergruppe „Die Füchse“

der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte

Leitung: Ina Reichert, Antje Klemens, Katrin Wolf, Christiane Hamann-Pönisch • von 5 bis 12 • 45 min

Es waren einmal zwei Schwestern, die hielten eng zusammen. Eine von ihnen hatte eine besondere Gabe: Sie konnte Eiswelten schaffen und Dinge gefrieren lassen. Während der Krönungsfeier kam es zum Streit zwischen den Schwestern. Die Eiskönigin verlor ihren Handschuh, hatte somit keine Kontrolle mehr über sich und floh. Ihre Schwester versuchte nun gemeinsam mit ihren Freunden, die Eiskönigin vom herrschsüchtigen Prinzen des Nachbarreiches zu befreien und ihr Reich zu retten.

16.30 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel

WENN ICH BLEIBE

Stück von Lena Arnold nach dem gleichnamigen Film • Theatergruppe der Friedrich-Adolf-Wilhelm-Diesterweg-Oberschule Chemnitz

Leitung: Juliane Torej, Sylvia Fröhner, Ramona Hofmeister • von 12 bis 99 • 60 min

Ein junges Mädchen ist verliebt in einen supercoolen Jungen, der Mitglied einer immer bekannter werdenden Band ist. Bei einem Autounfall stirbt die Mutter des Mädchens, Bruder und Vater werden mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus transportiert. Sie selbst liegt im Koma – und wandelt als Seele umher, beobachtet alles von außen und erzählt aus ihrer Vergangenheit. Sie muss sich entscheiden: Will sie leben oder sterben?

anschließend Publikumsgespräch

18.00 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Komödie von Joseph Kesselring • Theatergruppe „Akt 11“ des Georgius-Agricola-Gymnasiums Chemnitz

Leitung: Felicitas Schäfer • von 12 bis 99 • 90 min

Das wohlgeordnete Leben von Martha und Abby Brewster wird durch die unerwartete Heimkehr ihres Neffen Jonathan gründlich auf den Kopf gestellt. Jonathan kehrt mit großen Plänen zurück, er möchte das Brewster-Anwesen in eine Schönheitsklinik mit Friedhof verwandeln. Der erste unfreiwillige Patient wartet bereits im Kofferraum seines Wagens. Jonathan muss jedoch feststellen, dass er nicht der einzige ist, der die Idee mit dem Friedhof hat.

20.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

DIE UNGEBORGENEN

Eigenproduktion nach „Jagdscenen aus Niederbayern“ von Martin Sperr • „Gruppe aus 6“ des Görres-Gymnasiums Düsseldorf

Leitung: Sandra Hartung • von 14 bis 99 • 70 min

Wer beschließt in einer Gemeinschaft, wer dazu gehört und wer nicht? Was muss man tun, um dazuzugehören? Ist es nicht viel wertvoller, sich von vorgeschriebenen Gruppenregeln abzugrenzen, seine eigene Identität zu suchen und in Freiheit zu leben? Hinter der Normalität einer scheinbar homogenen Gemeinschaft verbergen sich Gewalt und der Druck festgeschriebener Verhältnisse und Verhaltensregeln. Wer sich nicht fügt, droht an der Enge zu ersticken.

anschließend Publikumsgespräch

Foyer
9.30 Uhr
TAMTAM
Theater, Action & Mehr
Tier- und Umwelt-
Quiz



MITTWOCH
21.03.

10.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne
AUSERWÄHLTE UND AUSSERIRDISCHE
Eigenproduktion der Theatergruppe „Mienenspiel“ der Oberschule Löbnitz nach einer Idee von Beate Düber
Leitung: Beate Düber, Claudia Schöniger • von 6 bis 66 • 50 min

Foyer
9.30 Uhr
TAMTAM
Theater, Action & Mehr
Kinderschminken

Die Königin vermisst ihren Schatz. Regieren ohne ihn ist schwierig. Deshalb verpflichtet sie sieben Auserwählte, ihn wieder zu beschaffen. Die Sieben kennen sich nicht und haben auch nicht die Absicht, den Schatz zu suchen. Doch schließlich raufen sie sich zusammen. Ihre Suche führt sie auf einen fremden Planeten. Die dort lebenden Außerirdischen wollen den Schatz aber nur herausrücken, wenn unterschiedliche Aufgaben gelöst werden.

16.00 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel
REC – DAS AUGE IST ÜBERALL
Stück von Kerstin Graff • Theatergruppe der Annenschule – Oberschule Chemnitz
Leitung: Kerstin Graff, Kathrin Wild • von 12 bis 99 • 45 min

Das Handy klingelt, ein Typ ist dran. Dabei hat man nur den Link angeklickt. Angeblich wurde man ausgewählt, an einer ganz besonderen Challenge teilzunehmen. Sehr cool alles und sehr geheimnisvoll. Genau das Richtige, wenn man wieder mal keinen Bock auf alles andere hat. Die Aufgaben haben es in sich. Aussteigen geht nicht. Wer einmal dabei ist, muss bleiben – ganze 30 Tage. Bis zum Schluss.

anschließend Publikumsgespräch

18.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne
WENDEPUNKTE
Stück von Sabine Kühnert • Theatergruppe des künstlerischen Profils des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal
Leitung: Sabine Kühnert, Annett Fritzsching • von 10 bis 99 • 70 min

Das Theaterstück lädt zu einer Zeitreise durch die deutsche Geschichte ein; die Goldenen Zwanziger, die Jahre des Nationalsozialismus und die Wendezeit in der DDR werden wieder lebendig. Authentische Filmdokumente, historische Musikaufnahmen, originale Requisiten – und eine bewegende Familiengeschichte, die die Jahrzehnte miteinander verbindet, bringen die Vergangenheit in Erinnerung.

20.00 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater
SOMETHING ROTTEN
Stück von Petra Seedorff • Theatergruppe „Die Anderen“ des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums Chemnitz
Leitung: Petra Seedorff • von 16 bis 99 • 90 min

Foyer
19.30 Uhr
TAMTAM
Theater, Action & Mehr
Stückführung zu
SOMETHING ROTTEN

Eine Bar. Irgendwo, irgendwann. Ein Barmann, drei Ladies. Während sie warten, erzählen sie ihre Geschichten – es sind die Geschichten dreier Königinnen, von denen zwei auf dem Schafott endeten. Anne Boleyn, Maria Stuart, Elisabeth Tudor. Sie träumen von ihren alten Sehnsüchten: nach Liebe, Erfolg und Macht in einer von Männern beherrschten Welt voller Intrigen, Gier und Mord. Wie frei ist man in seinen Entscheidungen – wer darf richten – und wer ist frei von Schuld?

anschließend Publikumsgespräch

DONNERSTAG
22.03.

10.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne
DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSTIERE
nach „Märchenstunden in 100 Sekunden“ von Gunzi Heil • Theaterclub der Rudolfsschule – Grundschule Chemnitz
Leitung: Andrea Leonhardt, Jana Neubert • von 6 bis 12 • 40 min

Foyer
9.30 Uhr
TAMTAM
Theater, Action & Mehr
Mindmap zum Thema
WENN ICH EINMAL GROSS BIN ...

Der gefräßige Wolf legt sich zum Verdauungsschläfchen, doch die Entschlossenheit des Jägers rettet die Kinder. Zum Vorschein kommen aber nicht sieben Geißlein, sondern in die Pubertät geratene Halbstarke. Als heranwachsende Geißtiere probieren sie sich aus und setzen sich zur Wehr. Da hat die Mutter jede Menge auszuhalten. Zu allem Unglück entdeckt der Geißbock auch noch unerwartet Vaterfreuden.

11.00 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater
ALLES VERKEHRT ODER IRGENDWIE BUNT
Stück von Philipp Willamowski, Franziska Wahlig und Angelika Lackamp • Kleine Theatergruppe des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna • Leitung: Almut Gladen, Stefan Gundloch • von 6 bis 14 • 60 min

Lydia und Malte lernen sich über das Internet kennen. Sie finden sich toll und so ist Malte begeistert, dass seine Mutter mit ihm einen etwas verrückten Onkel besuchen will, der in dem Ort wohnt, wo auch Lydia lebt. Der Professor – also der Onkel – arbeitet an einer ganz speziellen Maschine und plaudert nebenbei aus, dass Lydia und Malte Geschwister sind. Durch einen „Unfall“ wird die Maschine in Gang gesetzt und es erscheinen verschiedene Figuren ...

17.00 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel
MALALA
Klassenzimmerstück
Es spielt: Seraina Leuenberger, Schauspiel Chemnitz • Regie: Ulrike Sorge • von 10 bis 99 • 50 min • 12 € / ermäßigt 6 €

Am 9. Oktober 2012 wird die junge Pakistanerin Malala Yousafzai auf ihrem Schulweg überfallen und niedergeschossen. Die Fünfzehnjährige hatte sich den Taliban widersetzt, die Mädchen verbieten, zur Schule zu gehen. Wie durch ein Wunder kommt Malala mit dem Leben davon. Als im Herbst 2013 ihr Buch *Ich bin Malala* erscheint, ist die Resonanz enorm: Weltweit wird über ihr Schicksal berichtet. – Was heißt es eigentlich, seine Stimme zu erheben und wofür? Wo nehme ich den Mut her? Was bedeutet Heimat? Was bedeutet Fremdsein?

anschließend Publikumsgespräch

18.30 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater
LUCY UND LOUISE
Eigenproduktion der Theatergruppe „Tagträumer“ des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg
Leitung: Michael Ö. Arnold • 45 min • von 12 bis 99

Foyer
18.00 Uhr
TAMTAM
Theater, Action & Mehr
Interview zu
LUCY UND LOUISE

Lucy ist gerade nicht so zufrieden. Ihr Vater motzt nur herum, obwohl er stolz auf sie sein könnte. Ihre Mutter wagt nicht, gegen den Vater aufzubegehren. Dann lernt Lucy die selbstbewusste Louise kennen und sie freunden sich an, beide haben gleiche Interessen und verstehen sich blendend. Aber da ist noch Daniel, Lucys Freund, den sie seit dem Kindergarten kennt. Er ist schon lange heimlich in sie verliebt, aber er trägt auch noch ein anderes Problem mit sich herum.

anschließend Publikumsgespräch

20.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne
MAMMA MIA!
Eigenproduktion nach dem Film sowie dem Musical von Benny Andersson und Björn Ulvaeus der Dance Center Marverci a Musical School Ústí nad Labem • Leitung: Tomáš Svoboda, Michal Krupa • 90 min • von 10 bis 99

Sophie weiß bis heute nicht, wer ihr Vater ist, der sie traditionsgemäß zum Altar führen soll. Da ihre Mutter nicht über ihre Vergangenheit spricht, beginnt Sophie selbst Nachforschungen anzustellen. Am Vorabend ihrer Hochzeit reisen drei mögliche Väter an. Doch die Vaterschaft lässt sich nicht eindeutig klären, so sind alle einverstanden, dass es auch ganz egal ist: Sophie mag alle drei und keiner ist dagegen, ein Drittel-Vater und somit ein Bestandteil ihres Lebens zu sein.

FREITAG
23.03.

9.00 – 13.00 Uhr
WORKSHOPS
für die Teilnehmer der Schultheaterwoche

- Szenisches Spiel
- Maske
- Requisite
- Bühnen- und Lichtgestaltung
- Tonstudio
- Klangwerkstatt
- Pyrotechnik und Spezialeffekte
- Tanz
- Gesang
- Pantomime u. a.

14.00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

KARTEN 2,50 EUR
Ina Baldauf • Tel. 03 71 6969-663 • Fax -697
baldauf@theater-chemnitz.de

INFOS
Theater: Dr. Heike Vieth • Tel. 0371 6969-817 • Fax -898
vieth@theater-chemnitz.de • www.theater-chemnitz.de

Schul- und Sportamt: Gerlinde Heber • Tel. 0371 488-4046
Fax -4099 • a40@stadt-chemnitz.de
www.chemnitz.de/schultheaterwoche
20.schultheaterwochemnitz

Blumen Döma

Lichtenauer
UNTERKLOUJER

Sparkasse
Chemnitz

Deutscher Bühnenverein
Landesverband Sachsen

Förderverein
der Städtischen Theater Chemnitz e.V.

Das Örtliche

Sonntag, 18.03.	Montag, 19.03.	Dienstag, 20.03.	Mittwoch, 21.03.	Donnerstag, 22.03.
18.00 Uhr Große Bühne ERÖFFNUNG DER 20. CHEMNITZER SCHULTHEATERWOCHE	9.30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Puppenschau	9.30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Tier- und Umwelt-Quiz	9.30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Kinderschminken	9.30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr WENN ICH EINMAL GROSS BIN ...
6+ RAD AB, ODER WAS? BIP Kreativitäts- grundschule Chemnitz	10.00 Uhr, 5+ Große Bühne ALARM IM KASPERLETHEATER Kraftwerk e. V. Chemnitz	10.00 Uhr, 4+ Große Bühne DER HEUSCHRECK AUF QUARTIERSUCHE Hort der Ev. Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ Lippersdorf	10.00 Uhr, 6+ Große Bühne AUSERWÄHLTE UND AUSSERIRDISCHE Oberschule Löbnitz	10.00 Uhr, 6+ Große Bühne DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSTIERE Rudolfsschule – Grundschule Chemnitz
6+ VON DER MACHT ES BESSER ZU MACHEN Gymnasium Zschopau	16.00 Uhr, 10+ Ostflügel DAS EXPERIMENT Albert-Schweitzer- Gymnasium Limbach-Oberfrohna	11.00 Uhr, 5+ Ostflügel ZWEI SCHWESTERN Landesschule für Blinde und Sehbehinderte	16.00 Uhr, 12+ Ostflügel REC – DAS AUGE IST ÜBERALL Annenschule – Oberschule Chemnitz	11.00 Uhr, 6+ Figurentheater ALLES VERKEHRT ODER IRGENDWIE BUNT Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna
17.30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Mindmap zum Thema GRENZEN	16.30 Uhr, 12+ Ostflügel WENN ICH BLEIBE Friedrich-Adolf- Wilhelm-Diesterweg- Oberschule Chemnitz	18.00 Uhr, 12+ Figurentheater ARSEN UND SPITZENHAUBCHEN Georgius-Agricola- Gymnasium Chemnitz	18.00 Uhr, 10+ Große Bühne WENDEPUNKTE Gotthold-Ephraim- Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal	17.00 Uhr, 10+ Ostflügel MALALA Schauspiel Chemnitz
18.00 Uhr, 10+ Große Bühne GRENZEN Chemnitzer Schulmodell	19.30 Uhr, 12+ Figurentheater LEHRER, LÜGNER, LOTTERLEBEN Gymnasium Zschopau	20.00 Uhr, 14+ Große Bühne DIE UNGEBORGENEN Görres-Gymnasium Düsseldorf	19.30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Stückführung zu SOMETHING ROTTEN	18.00 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Interview zu LUCY UND LOUISE
19.30 Uhr, 12+ Figurentheater SOMETHING ROTTEN Karl-Schmidt-Rottluff- Gymnasium Chemnitz	20.00 Uhr, 16+ Figurentheater SOMETHING ROTTEN Karl-Schmidt-Rottluff- Gymnasium Chemnitz	20.00 Uhr, 16+ Figurentheater SOMETHING ROTTEN Karl-Schmidt-Rottluff- Gymnasium Chemnitz	20.00 Uhr, 16+ Figurentheater SOMETHING ROTTEN Karl-Schmidt-Rottluff- Gymnasium Chemnitz	18.30 Uhr, 12+ Figurentheater LUCY UND LOUISE Carl-von-Bach- Gymnasium Stollberg
Freitag, 23.03. 9.00 – 13.00 Uhr WORKSHOPS für die Teilnehmer der Schultheaterwoche	• Szenisches Spiel • Maske • Requisite • Bühnen- und Lichtgestaltung • Tonstudio	• Klangwerkstatt • Pyrotechnik und Spezialeffekte • Tanz • Gesang • Pantomime u. a.	14.00 Uhr Große Bühne ABSCHLUSS- VERANSTALTUNG	20.00 Uhr, 10+ Große Bühne MAMMA MIA! Dance Center Marverci a Musical School Ústí nad Labem

20.
CHEMNITZER
SCHULTHEATER
WOCHE
18.-23.03.2018